



Pressemappe

TASSO e.V.

Otto-Volger-Str. 15
65843 Sulzbach/Ts.

Tel.: +49 (0) 61 90 / 93 73 00

Fax: +49 (0) 61 90 / 93 73 00

info@tasso.net

www.tasso.net

Ihr Kontakt zur Pressestelle:

Laura Simon

Tel.: +49 (0) 61 90 / 93 73 15

presse@tasso.net

Haustierregister

Die Tierschutzorganisation TASSO e.V. mit Sitz in Sulzbach/Ts. betreibt Europas größtes Haustierregister. Die Halter von Hunden, Katzen und anderen Tieren können ihre Vierbeiner kostenlos bei TASSO registrieren lassen. Sollte ein Tier im Laufe seines Lebens einmal entlaufen, kann es mit Hilfe der Registrierung seinem Halter zugeordnet werden und dieser wird unmittelbar über den Fund informiert. Damit dies möglich ist, werden die Tiere in der Regel zunächst von einem Tierarzt gekennzeichnet. Dies erfolgt entweder mit einer Tätowierung oder mittels eines Transponders, der auf der linken Halsseite des Tieres mit einer Spritze unter die Haut injiziert wird und mit einem speziellen Lesegerät ausgelesen werden kann. Der Tätowierungscode und/oder die 15-stellige individuelle Nummer des Transponders werden anschließend gemeinsam mit den Daten des Tierhalters und den Daten des Tieres in der TASSO-Datenbank gespeichert.

Wenn ein Tier entläuft, können Tierhalter es bei TASSO als vermisst melden. In der TASSO-Datenbank wird dann hinterlegt, dass das Tier gesucht wird. Zudem erhält der Tierhalter wertvolle Ratschläge für die Suche. TASSO veröffentlicht auf Wunsch eine Online-Suchmeldung auf der TASSO-Homepage, die digital verbreitet werden kann, und schickt dem Halter Suchplakate per E-Mail. Darüber hinaus kann der Halter auch angeben, dass die Online-Suchmeldung an das große Netzwerk von ehrenamtlichen Suchhelfern weitergeleitet wird.

Wird ein Tier gefunden, meldet sich in der Regel der Finder (häufig auch Tierheime oder Tierärzte) bei TASSO und gibt die Transpondernummer oder die Tätowierung durch. Viele Hunde tragen zudem die TASSO-Plakette am Halsband. Auf dieser Plakette stehen die Telefonnummer von TASSO sowie eine individuelle TASSO-Kennnummer (TKN). Der Vorteil ist, dass diese Nummer ohne ein spezielles Lesegerät sichtbar ist und ein Finder sich so direkt bei TASSO melden kann. Eine kurze Abfrage zu einer dieser Nummern in der Datenbank zeigt den TASSO-Mitarbeitern dann, wer der Halter des Tieres ist und dieser kann über den Verbleib seines Vierbeiners informiert werden.

Tierschutz

Über das Engagement im Bereich der Registrierung hinaus hat TASSO in den vergangenen Jahren einen weiteren Schwerpunkt in den Bereich des klassischen Tierschutzes gesetzt. Hier steht die Aufklärungsarbeit im Vordergrund, aber auch durch aktiven Einsatz und politisches Engagement trägt TASSO dazu bei, die Situation der Tiere nachhaltig zu verbessern. Mehr dazu lesen Sie im Kapitel „Projekte“.

Mit seinem Online-Tierheim *shelta* bietet TASSO zudem seit 2011 Tierschutzvereinen die Möglichkeit, ihre Schützlinge online einer großen Zielgruppe vorzustellen und mit Hilfe von Bildern, Videos und genauen Beschreibungen ein geeignetes Zuhause für ihre Tierschutztiere zu finden.

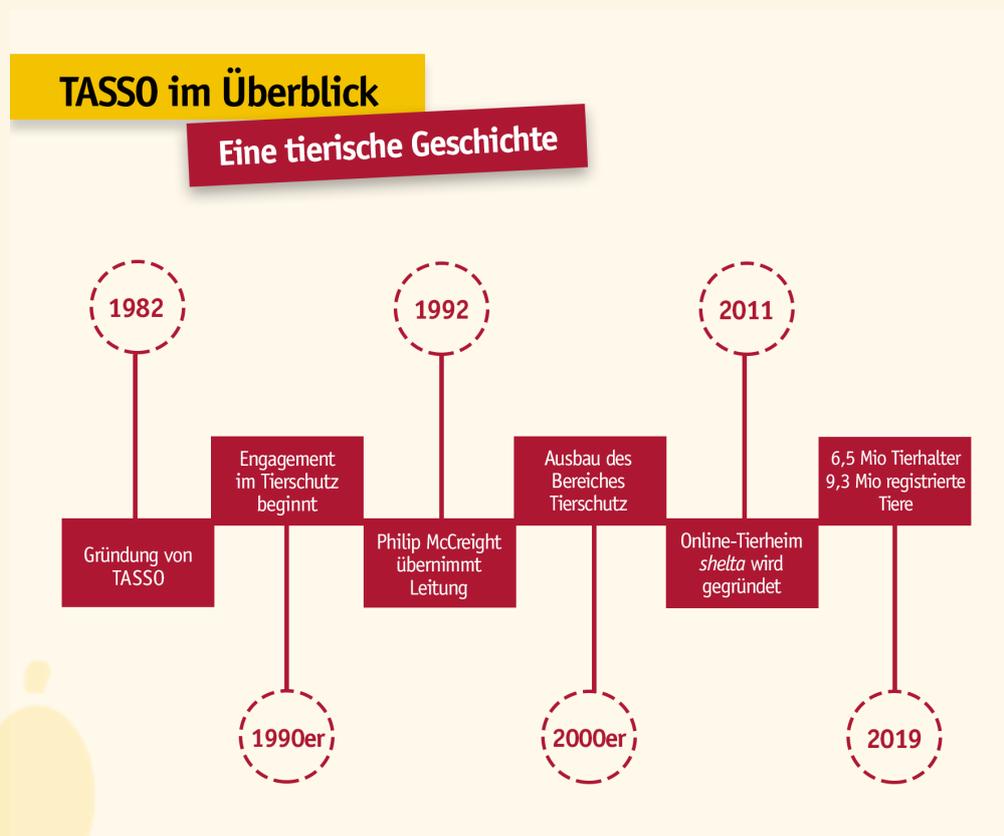
Von früher bis heute

Die Geschichte von TASSO

Bei der Gründung von TASSO im Jahr 1982 stand zunächst die Rückvermittlung von Tieren, die für Tierversuchslabor gestohlen worden waren, im Vordergrund. Zum Glück bestimmen zwischenzeitlich längst klare gesetzliche Regelungen, dass in Laboren nur extra für diesen Zweck gezüchtete Tiere eingesetzt werden dürfen. Der Haustier-Diebstahl für Tierversuchslabore ist damit zum Erliegen gekommen. Im Laufe der Jahre hat stattdessen die Rückvermittlung entlaufener Haustiere zunehmend an Bedeutung gewonnen und ist bis heute das wesentliche Element der Arbeit von TASSO e.V.

Seit vielen Jahren sieht TASSO auch vermehrt die Notwendigkeit, sich aktiv für den Schutz der Tiere einzusetzen. Das Engagement umfasst Projekte im In- und Ausland, da Tierschutz für TASSO nicht an den Landesgrenzen endet. Mit diesem Einsatz ist es bereits gelungen, das Leben tausender Tiere zu verbessern.

Hinter TASSO stehen mittlerweile etwa 100 fest angestellte Mitarbeiter sowie mehrere zehntausende Ehrenamtliche. Herzstück von TASSO ist die 24-Stunden-Notrufzentrale mit einem großen Team an der Notruf-Hotline und in der Sachbearbeitung. Dort kümmern sich die Mitarbeiter rund um die Uhr um die Belange der Tierhalter, nehmen Such- und Fundmeldungen auf, geben Tipps für die Suche und pflegen die Datenbank. Darüber hinaus sind bei TASSO weitere Mitarbeiter in den Bereichen IT, Verwaltung, Fundraising, Tierschutz, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit im Einsatz.



- größtes Haustierregister Europas
- rund 9,3 Millionen registrierte Haustiere, davon rund 5,3 Millionen Hunde und rund 4 Millionen Katzen
- mehr als 6,5 Millionen Tierhalter
- rund 107.000 entlaufene und bei TASSO registrierte Tiere im Jahr 2018, davon mehr als 68.000 Katzen und rund 38.500 Hunde
- im Jahr 2018 vermittelte TASSO rund 87.700 vermisste Tiere zurück, davon rund 37.000 Hunde und 50.700 Katzen
- mehr als 15.000 Tierärzte arbeiten mit TASSO in der D-A-CH-Region zusammen
- mehr als 10.000 kooperierende Tierschutzvereine, Institutionen und Behörden in der D-A-CH-Region
- mehr als 1.000 telefonische Anfragen pro Tag in der TASSO-Notruf-Zentrale
- rund 100 Mitarbeiter in Sulzbach bei Frankfurt am Main
- etwa 34.000 ehrenamtlich Engagierte
- rund 38.000 ehrenamtlich engagierte Suchhelfer

Kostenlose Registrierung

- Anträge in Printform sind über TASSO oder den Tierarzt erhältlich
- Online-Registrierungen sind bequem über www.tasso.net möglich
- kostenlose Halsbandplakette mit der TASSO-Notrufnummer
- Tierausweis für ein schnelles Auffinden der TASSO-Notrufnummer
- 24-Stunden-Notruf-Hotline an 365 Tagen im Jahr
- Online-Transponder- und Online-TKN-Abfrage

Weltweit abfragbar

- die internationale Meta-Suchmaschine für Transponder www.petmaxx.com greift ebenfalls auf die Online-Abfrage von TASSO zu
- hierdurch wurde bereits eine Vielzahl von Tieren aus dem Ausland (meist Urlaubstiere aus Deutschland) zurückvermittelt

Kostenloser Suchplakat-Service

- farbige Suchplakate mit Bild des Tieres
- Plakate können im Vermisstenfall ganz einfach von jedem Tierhalter über das Internet bestellt werden
- der Tierhalter erhält die Plakate per E-Mail zum Ausdrucken oder auf Wunsch auch per Post zugeschickt
- die Plakate werden auf Wunsch auch kostenlos an umliegende Tierheime und Tierärzte verschickt
- täglich erhalten durchschnittlich mehr als 18 Halter und rund 180 Tierärzte und Tierschutzvereine Suchplakate und Handzettel entlaufener Tiere per Post

Kostenlose Bildsuchmeldung auf der TASSO-Homepage

- TASSO stellt kostenlos Bildsuchmeldungen entlaufener Tiere auf die TASSO-Homepage
- die Meldungen können unter dem Menüpunkt „Aktuelle Suchmeldungen“ eingesehen werden

TASSO-Suchhelfer-Service

- TASSO-Suchhelfer sind engagierte Tierfreunde, die TASSO-Suchmeldungen von entlaufenen Tieren via E-Mail erhalten und diese in sozialen Netzwerken und in ihrer Umgebung verbreiten (den Radius kann der Helfer selbst definieren)
- rund 38.000 Ehrenamtliche sind am TASSO-Suchhelfer-Service beteiligt
- täglich werden durchschnittlich mehr als 20.500 E-Mails mit Suchmeldungen an TASSO-Suchhelfer versendet



Im Jahr 2018 wurden rund 390.200 Hunde und fast 312.500 Katzen neu bei TASSO registriert.

Bildnachweis: TASSO e.V.

Tierschutzprojekte

Wühltischwelpen-nein danke!

Der illegale Handel mit Billigwelpen ist ein großes Problem. Unseriöse Welpenhändler sind skrupellos, das Vermehren von Hunden am Fließband dient einzig und allein der Gewinnmaximierung. Da die Tiere bereits nach wenigen Tagen von ihrer Mutter getrennt werden, kämpfen die neuen Halter nicht selten nach dem Kauf mit Krankheiten und Verhaltensauffälligkeiten ihrer Vierbeiner.

www.tasso.net/wuehltischwelpen

Darüber hinaus hat TASSO im Jahr 2010 gemeinsam mit dem Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) die „Arbeitsgemeinschaft Welpenhandel“ gegründet. Gemeinsam ziehen mittlerweile auch das renommierte Hundemagazin dogs, der Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt), VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz, die Gesellschaft für Tierverhaltensmedizin und -therapie (GTVMT), die Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz (TVT) sowie der Deutsche Tierschutzbund e.V. (DTB) an einem Strang gegen mafiose Strukturen im Welpenhandel.

Kastration von Katzen

In Deutschland leben etwa zwei Millionen verwilderte Katzen (sogenannte Streunerkatzen). Sie leiden zum Teil erheblich unter schlechter Ernährung, Kälte, Krankheiten und Verletzungen. Die einzig tierschutzkonforme und langfristig sinnvolle Hilfe ist die Kastration der Tiere. Daher setzt sich TASSO dafür ein, dass Städte und Kommunen mit Streunerkatzenproblematik sogenannte Katzenschutzverordnungen einführen.

Gemeinsam mit dem Bündnis „Pro Katze“, dem neben TASSO auch der Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt) und VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz e.V. angehören, engagiert sich TASSO vielseitig, um das Leid der Katzen zu verbessern.

www.tasso.net/kastration-von-katzen

Schwimmen bis zur Verzweiflung

Zusammen mit den Partnern Ärzte gegen Tierversuche e.V. und Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. setzt sich TASSO bei diesem Projekt dafür ein, das Thema schwerstbelastender Tierversuche in die öffentliche und politische Diskussion bringen. Langfristig sollen schwerstbelastenden Tierversuche in Deutschland verboten werden.

www.tasso.net/tierversuche

Tierschutzarbeit im Ausland

Tierleid kennt keine Grenzen. Daher engagiert sich TASSO in verschiedenen Tierschutzprojekten im europäischen Ausland. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Land mit dem vermutlich größten Hundeproblem innerhalb der Europäischen Union: Rumänien. TASSO engagiert sich dort seit 2008 für die Belange der Streunertiere, finanziert Kastrationsaktionen und unterstützt den rechtlichen Kampf für eine Verbesserung der Lebensumstände der rumänischen Hunde. www.tasso.net/Tierschutz-Ausland

shelta – das Online-Tierheim von TASSO

Das Online-Tierheim *shelta* TASSO wurde 2011 von der Tierschutzorganisation TASSO e.V. ins Leben gerufen und hat sich innerhalb der letzten Jahre zur führenden Tierversmittlungsplattform entwickelt. *shelta* gibt Tiersuchenden die größtmögliche Sicherheit, ein Tier aus seriöser Vermittlung zu erhalten – modern, unkompliziert und überregional. Tierheime und Tierschutzorganisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz können ihre Tiere kostenfrei in das Portal einstellen und erhöhen damit die Vermittlungschancen. www.shelta.net

Zahlen und Fakten rund um *shelta* finden Sie hier: www.shelta.net/presse

Aufklärungsarbeit

Hund im Backofen

Jedes Jahr aufs Neue kommt es vor, dass Tierhalter ihre Hunde bei heißen Temperaturen im Auto zurücklassen. Da Hunde nicht so schwitzen können wie wir Menschen, reichen schon wenige Minuten in der Hitze des Autos aus, um sie gesundheitlich in große Bedrängnis zu bringen. Immer wieder kommt es zu Todesfällen. TASSO hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit seiner Kampagne „Hund im Backofen“ aufzuklären und Tierhalter für diese Gefahr zu sensibilisieren. www.tasso.net/hund-im-backofen

TASSO-Büroschnauzen

In Deutschland leiden immer mehr Arbeitnehmer unter der Belastung Ihres Arbeitsalltages. Burn-Out ist längst kein Randphänomen mehr. Hundehalter sind häufig gesünder als Menschen ohne Haustier. Noch gesünder und zudem glücklicher sind diejenigen, die ihren Hund auch mit zur Arbeit nehmen dürfen. Deswegen setzt sich TASSO e.V. dafür ein, das Thema Bürohund voranzubringen. Denn was bei TASSO seit mehr als 35 Jahren Alltag ist, ist leider noch in vielen Firmen nicht gestattet. www.tasso.net/bueroschnauzen

Alle 6 Minuten kommt ein Tier zurück

2018 vermittelte TASSO rund 87.700 Tiere an ihre Halter zurück

Das Register der Tierschutzorganisation TASSO arbeitet weltweit, was die Chancen einer Rückvermittlung enorm erhöht. Transponder oder Tätowierung und die anschließende Registrierung bedeuten Schutz und Sicherheit für ein Tier.

TASSO arbeitet mit Tierheimen, Tierärzten, Polizeistationen, Straßenmeistereien und ehrenamtlichen Helfern zusammen. Dieses engmaschige Netz macht seine ganz besondere Stärke aus und macht es möglich, dass mittlerweile durchschnittlich alle sechs Minuten ein entlaufenes Tier wieder mit seiner Familie zusammengebracht werden kann.

Tiere, die im Haustierregister von TASSO registriert sind, können innerhalb kürzester Zeit an ihren Halter zurückvermittelt werden. Bei nicht registrierten, aber tätowierten Tieren arbeitet TASSO mit Tierärzten oder Tierschutzvereinen zusammen. Auch Fundtiere, die weder gekennzeichnet noch registriert sind, können bei TASSO gemeldet werden.

TASSO nimmt die Tier- oder Halterdaten nicht nur in seine Datenbank auf, sondern pflegt sie auch. Die Tierhalter bekommen nach der Registrierung den Tierausweis und die Plakette für das Tier, auf der die TASSO-Notrufnummer steht, zugeschickt. Zudem erhalten sie die Registrierbestätigung mit Korrekturbogen mit der Bitte, TASSO Änderungen der persönlichen Daten schnellstmöglich mitzuteilen.

TASSO arbeitet völlig kostenlos und finanziert sich aus Spenden. Auch sämtliche Unterlagen zur Registrierung sind bei TASSO kostenlos.



TASSO hat im Jahr 2018 knapp 37.000 Hunde und fast 50.700 Katzen zurückvermittelt. / Bildnachweis: TASSO e.V.

Transponder und Tätowierung

Kennzeichen und registrieren

Tierheime und Polizeidienststellen sind die ersten Ansprechpartner, wenn ein entlaufenes Tier gefunden wird. Ohne das Haustierzentralregister von TASSO müsste ein Tierheim versuchen, den rechtmäßigen Halter über den Tierarzt ausfindig zu machen, was bei der großen Anzahl an praktischen Tierärzten ein nahezu hoffnungsloses Unterfangen wäre.

Bis vor wenigen Jahren war die Tätowierung die am häufigsten angewandte Kennzeichnungsmethode. Dabei tätowiert der Tierarzt dem Tier eine frei wählbare Nummer in die Innenflächen des Ohres, während das Tier beispielsweise bei der Kastration ohnehin in der Narkose liegt. Die Tätowierung hat im Gegensatz zum Transponder auch heute noch den Vorteil, dass sie sofort sichtbar ist. Allerdings gibt es keine festgelegte Norm dazu, wie diese Tätowierung auszusehen hat. Es kann daher passieren, dass sie zweimal vergeben wird.

Mittlerweile hat sich aber der Transponder als Mittel der Kennzeichnung bei den meisten Tierärzten durchgesetzt. Er hält ein Tierleben lang und kann im Gegensatz zu einer Tätowierung nicht verblassen. Das Tier muss für das Setzen des Transponders nicht narkotisiert werden. Ein Transponder besteht aus einer Kupferspule und einem Mikrochip mit einem individuellen 15-stelligen Zahlencode, beides sorgfältig umschlossen, sodass dem Tier kein Schaden entsteht. Er ist zwölf Millimeter groß und wird an eine festgelegte Stelle unter die Haut des Tieres injiziert. Der Transponder selbst speichert weder persönliche Daten, noch geht Strahlung von ihm aus. Aktiviert wird er erst, wenn ein spezielles Lesegerät in seine Nähe kommt. Dann wird im Display des Lesegerätes der Zahlencode sichtbar, mit dem das Tier bei TASSO registriert werden kann.

Sowohl bei der Tätowierung als auch beim Einsatz eines Transponders ist es wichtig, dass der Tierhalter im Anschluss den letzten Schritt geht: die Registrierung seines Tieres mit der Tätowierungs- beziehungsweise Transpondernummer im Haustierregister von TASSO. Der Code wird gemeinsam mit den Tier- und Halterdaten in der Datenbank von TASSO gespeichert. Nur so ist gewährleistet, dass TASSO das Tier, wenn es einmal vermisst werden sollte, schnell und unbürokratisch zurückvermitteln kann.

Mehr Informationen rund um die Registrierung finden Sie hier:

www.tasso.net/registrierung

Das Netzwerk K&R

Gemeinsam mit den Tierschutzbeauftragten der Länder sowie Experten aus den Bereichen der Tiermedizin, der Transpondertechnologie, der Haustierregister und des Tierschutzes setzt sich TASSO im Netzwerk „Kennzeichnung und Registrierung (K&R)“ dafür ein, dass in Deutschland die Rechtspflicht zur Kennzeichnung und Registrierung für Hunde und Katzen eingeführt wird. Deutschland ist hier Schlusslicht in Europa, zusammen mit vier weiteren Mitgliedstaaten. Viele gravierende Tierschutzprobleme, wie der illegale Welpenhandel, die stetige Zunahme von Straßenkatzen sowie überfüllte Tierheime, können nur mit einer stringenten europaweit und national harmonisierten vollständigen Rückverfolgbarkeit von Tierhaltern und Heimtieren gelöst werden.

Statistik-Pressemitteilungen

100.000 vermisste Tiere – Kennzeichnung und Registrierung lohnen sich

<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2018/100-000-vermisste-Tiere-im-Jahr-2018>

Beliebte tierische Begleiter – TASSO-Statistik zeigt die populärsten Hunderassen 2018

<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2018/Beliebte-Hunderassen-im-Jahr-2018>

Mieze und Bello sind nicht angesagt – TASSO-Statistik zeigt die beliebtesten Tiernamen der Deutschen für das Jahr 2018

<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2019/Mieze-und-Bello-sind-nicht-angesagt>

Pressemitteilungen zu wichtigen TASSO-Themen

Notwendig, machbar, kostengünstig – Expertennetzwerk fordert bundeseinheitliche Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Hunde und Katzen

<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2018/Parlamentarischer-Abend>

Hund im Backofen – Mehrere Hunde sterben in der Hitze des Autos

<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2018/Hunde-im-Backofen-Mehrere-Hunde-sterben>

Lasst die Hunde ins Büro – Besser arbeiten mit Bürohund

<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2018/Lasst-die-Hunde-ins-Buero>

Keine Tiere unterm Baum! TASSO warnt davor, Vierbeiner zu verschenken

<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2018/Keine-Tiere-unterm-Weihnachtsbaum>

Die gefährlichste Nacht des Jahres – Zum Jahreswechsel laufen mehr Tiere weg als an jedem anderen Tag – Die Tierschutzorganisation TASSO e.V. gibt Tipps für den Ernstfall

<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2018/Die-gefaehrlichste-Nacht-des-Jahres>



Bewegende Erfolgsgeschichten

Panisch ins neue Jahr – Um Punkt Mitternacht sucht Mischlingshündin Jolie das Weite
<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2019/Panisch-ins-neue-Jahr>

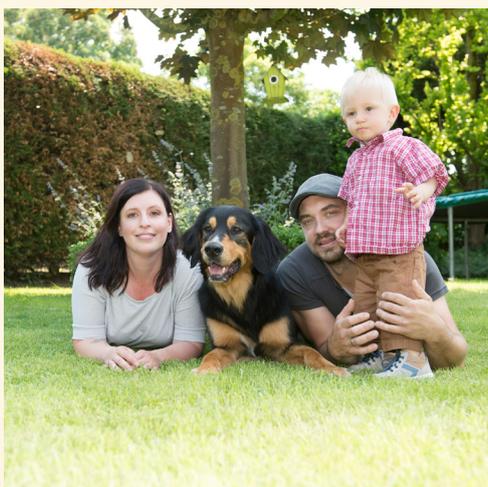
Drei Jahre lang kein Lebenszeichen – Nun ist Kater Sidney dank TASSO wieder glücklich zu Hause
<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2018/Drei-Jahre-lang-kein-Lebenszeichen>

Zwei Urlaube, sechs Monate und 65 Kilometer – Kater Buddys Happy End
<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2018/Kater-Buddys-Happy-End>

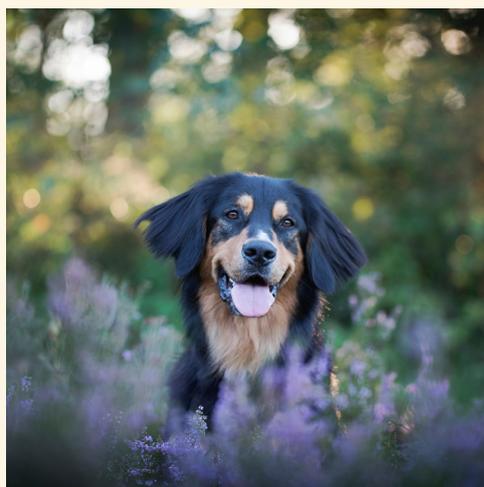
Nellis weite Reise – Vermisstes Katzenmädchen wird 300 Kilometer von zu Hause entfernt gefunden
<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2018/Nellis-weite-Reise>

Vom Feuerwerk überrascht – Wie Hündin Mila das Weite suchte und sich in große Gefahr begab
<https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/2018/Huendin-Mila-vom-Feuerwerk-ueberrascht>





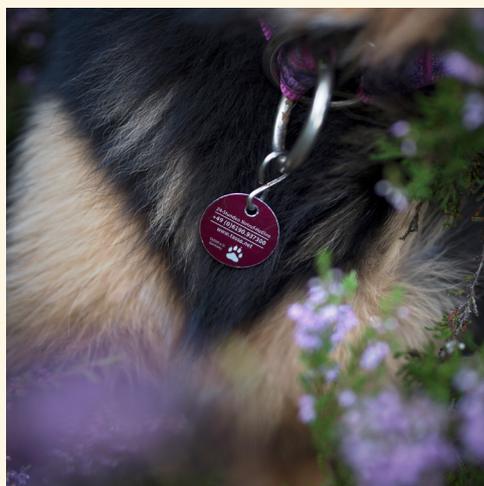
TASSO-Registrierung



Hund



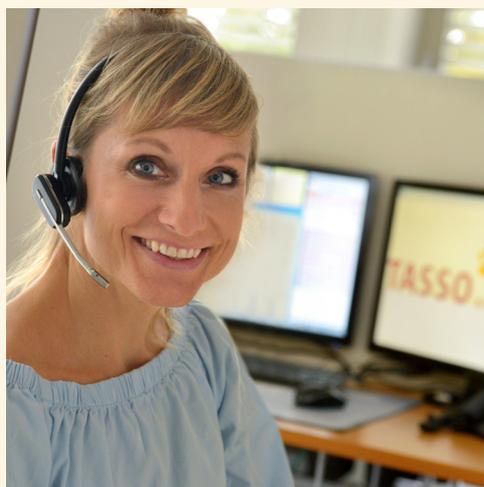
Katze



TASSO-Plakette



TASSO-Transponderlesegerät



Mitarbeiterin in der TASSO-Notrufzentrale

Diese und weitere Pressefotos können unter presse@tasso.net angefragt werden.